



# HALLENTURNIERORDNUNG

Veranstalter: TuS Witten-Stockum 1945 e.V. - Jugendabteilung

1. Gespielt wird nach den Bestimmungen und Regeln für Hallenfußballspiele und –turniere des FLVW vom 29.04.2015 und den Bestimmungen des Fußballkreises Bochum, sowie dieser ergänzenden Junioren-Hallenturnierordnung.
2. Die Turnierleitung und Durchführung des Turniers obliegt dem Ausrichter.
3. Evtl. Einsprüche sind sofort nach Beendigung des Spieles **schriftlich** an die Turnierleitung zu richten. Diese entscheidet endgültig über die Berechtigung.
4. Die jeweils beteiligten Mannschaften müssen sich mindestens 30 Minuten vor Ihrem 1. Spiel bei der Turnierleitung melden.
5. Vor Beginn des ersten Spiels hat jede Mannschaft den Spielbericht unter Vorlage der Spielerpässe auszufüllen. Es können bis zu 11 Spieler in den Spielbericht eingetragen werden, Rückennummern müssen mit den Nummern im Spielbericht übereinstimmen. Die Passkontrolle findet durch die Turnierleitung frühzeitig (mind. 15 Minuten vor dem jeweiligen 1.Spiel) durch Gegenüberstellung statt. Liegt der Pass nicht vor, ist dies im Spielbericht zu vermerken. Der Spieler bestätigt die Spielteilnahme durch Unterschrift (Name, Vorname, Geb. Datum). **Spielberechtigt ist jeder Spieler, der mit Datum des Turniers für seinen Verein für Freundschaftsspiele spielberechtigt ist.**
6. Auf der Rückseite des Spielberichtes sind der Trainer und/oder Betreuer sowie der Mannschaftsverantwortliche einzutragen. Der Mannschaftsverantwortliche muss mindestens 18 Jahre alt sein und nimmt als „ruhender Pol“ auf der Auswechselbank seiner Mannschaft Platz. **Die eingesetzten Spieler sind auf dem Spielbericht nach jedem Spiel vom „Mannschaftsverantwortlichen“ anzukreuzen. Nach Turnierende ist der Spielbericht zu unterschreiben.**  
  
**Der im Spielbericht aufgeführte Trainer und/oder Betreuer bzw. Mannschaftsverantwortliche ist auch für das Verhalten der jeweiligen Eltern (Zuschauer) verantwortlich. Wird die Durchführung der Turnierveranstaltung durch eine der vorgenannten Personen wiederholt beeinflusst (z. B. Kritisieren und/oder Beleidigung des Schiedsrichters), werden diese der Sporthalle verwiesen.**
7. Die teilnehmenden Mannschaften werden in Gruppen ausgelost (siehe Spielplan).  
  
Die Spielzeit wird durch einen von der Turnierleitung eingesetzten Zeitnehmer festgestellt. Der Schiedsrichter/ Spielleiter muss dem Zeitnehmer durch Handzeichen anzeigen, wann bei einer Unterbrechung die Uhr angehalten werden soll. **Der Zeitnehmer ist dafür verantwortlich, dass die letzte Spielminute als „effektive Spielzeit“ runterläuft, d. h. er hält selbstständig die Uhr in der letzten Spielminute bei Unterbrechungen an.**
8. ertönt bei einem Schuss auf das Tor die Sirene, so muss der Schiedsrichter/Spielleiter die Wirkung des Schusses abwarten. D.h., landet der Schuss im Tor, obwohl zwischenzeitlich die Schluss sirene ertönt, ist das Tor anzuerkennen.
9. Eine Mannschaft besteht bei den E, F- und G-junioren aus 5 Feldspielern und einem Torwart. Sie muss mindestens einen Torwart und zwei Feldspieler auf dem Spielfeld haben. Wird durch Feldverweis auf Zeit oder Dauer die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als zwei Feldspieler verringert, so muss das Spiel abgebrochen werden. Es gelten die Bestimmungen für die Spielwertung bei verschuldetem Spielabbruch (mindestens 2:0 Tore und 3 Punkte für die gegnerische Mannschaft).
10. Bei Nichterscheinen einer Mannschaft erfolgt eine Meldung an den Kreis. Das Spiel wird dann mit 2:0 Toren und 3 Punkten gewertet. Scheidet eine Mannschaft während des laufenden Turniers aus, werden die bis dahin ausgetragenen Spiele nicht gewertet.
11. Sollte eine Mannschaft zur angesetzten Zeit nicht spielbereit sein (mindestens 2 Feldspieler + 1 Torwart) wird das Spiel mit 3 Punkten und 2:0 Toren für den Gegner als gewonnen gewertet.
12. Alle Spiele werden ohne Verlängerung gespielt. Bei Punktgleichheit von Mannschaften nach Abschluss der Vor-, Zwischen- und Endrunde, entscheidet die bessere Tordifferenz. Besteht auch hier Gleichheit, entscheiden die mehr geschossenen Tore die Platzierung. Sollten auch die mehr geschossenen Tore gleich sein, entscheidet der direkte Vergleich der beiden Mannschaften. Sollte dieses Spiel unentschieden ausgegangen sein, erfolgt ein Entscheidungsschießen von der Strafstoßmarke zur Ermittlung eines Siegers. Enden Spiele der Zwischenrunde und Endspiele ohne Sieger, erfolgt sofort ein Entscheidungsschießen.
13. Bei 2 x 3 Meter-Toren (Handballtore) wird der Strafstoß in allen Altersklassen immer von der 6-Meter-Marke ausgeführt.

14. Eine Mannschaft, die zum Entscheidungsschießen keine 3 Spieler stellen kann, ist ausgeschieden. Beim Strafstoßschießen stellt jede Mannschaft zunächst drei Schützen. Die Mannschaft, die die Wahl gewinnt führt den ersten Strafstoß aus. Ein evtl. Nachschuss aufgrund eines Abprallers vom Pfosten oder der Latte bzw. nach der Abwehr des Torhüters ist nicht erlaubt. Sollten beide Mannschaften nach Abschluss der drei Strafstöße gleichviele Tore erzielt haben, so wird das Strafstoßschießen in der gleichen Reihenfolge durch die weiteren spielberechtigten Spieler bis zur Entscheidung fortgesetzt.
15. Die Spielleitung der Spiele der Mini - Kicker und den F-Junioren erfolgt durch kompetente Spielleiter des ausrichtenden Vereins.
16. Anstoß hat die im Turnierplan zuerst genannte Mannschaft und spielt aus Sicht der **Tribüne** von links nach rechts.
17. **Jeder Anstoß ist als „Fair-Play-Anstoß auszutragen, d.h. der Ball wird von der ausführenden Mannschaft vom Anstoßpunkt kontrolliert zum Gegner gespielt. Dieser spielt den Ball umgehend kontrolliert zurück.**
18. Die Rückpassregel ist bei den F- und G-Junioren –wie auf dem Feld- aufgehoben.
19. Geht der Ball ins Seitenaus so ist er durch die gegnerische Mannschaft mittels „Einkick“ wieder ins Spiel zu bringen. **Aus einem „Einkick“ kann direkt kein Tor erzielt werden.**
20. Sollte der Ball während des laufenden Spiels gegen die Hallendecke oder Ähnliches (z. B. Auf- und Anbauten) gehen, so ist das Spiel mit einem „Einkick“ von der Seitenlinie fortzusetzen.
21. Das Grätschen gegen einen Gegenspieler ist in der Halle verboten (Hineingrätschen, Sliding, Tackling); dies gilt nicht für den Torwart in seinem Strafraum sofern die Aktion nicht fahrlässig, rücksichtslos oder übermäßig hart erfolgt.
22. Der Torwart darf auf dem kompletten Spielfeld am Spiel teilnehmen. Kontrolliert dieser in seiner eigenen Hälfte den Ball mit der Hand oder Fuß, muss er diesen innerhalb von 4 Sekunden abspielen (einschließlich eigener Strafraum). Der Abstoß oder Abwurf kann nur durch Einrollen oder Abwerfen (auch über die Mittellinie) erfolgen.
23. Alle Freistöße sind indirekt. Freistöße innerhalb des gegnerischen Strafraumes werden auf die Strafraumlinie zurückgelegt!
24. Beim Abstoß, Straf-, Frei- und Eckstoß sowie beim „Einkick“ müssen die gegnerischen Spieler mindestens 5m, beim Anstoß mind. 3m vom Ball entfernt sein.
25. Als persönliche Strafen können die Verwarnung, der Zeitverweis und der Feldverweis ausgesprochen werden. Die Zeitstrafe beträgt 2 Minuten. Die Mannschaft kann sich jedoch ergänzen, sobald die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens jedoch nach 2 Minuten. Eine Vervollständigung kann allerdings nur dann erfolgen, wenn die Mannschaft auch tatsächlich in Unterzahl gespielt hat. **Bei mehreren Zeitverweisen zur gleichen Zeit gilt die Ergänzung für nur einen Spieler, und zwar für den, der die erste Zeitstrafe erhalten hat.**
26. Ein Spieler, der einen Feldverweis auf Dauer erhalten hat, ist ab sofort für das gesamte Turnier und automatisch für mindestens zwei Wochen gesperrt. (Es erfolgt eine Eintragung im Spielbericht und somit eine Meldung an den Kreis). Die Mannschaft kann sich jedoch ergänzen, sobald die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens jedoch nach **2 Minuten. Ein auf Dauer des Feldes verwiesener Spieler hat den Innenraum (Auswechselbank) zu verlassen.**
27. Ein Spieler, der –ohne am laufenden Spiel beteiligt zu sein- während des Turniers sich eines Vergehens schuldig macht, das während des Spiels zu einem Feldverweis auf Dauer geführt hätte, ist von der weiteren Turnierteilnahme ausgeschlossen. Er gilt als des Feldes verwiesen. Es erfolgt die Eintragung im entsprechendem Spielbericht und somit auch die Meldung an den Kreis.
28. **In Spielfeldnähe/Innenraum halten sich ausschließlich nur die am Spiel beteiligten Personen auf!**
29. Bei Trikotgleichheit und Stützengleichheit sorgt die zuerst genannte Mannschaft für eine Auswechselkluft. **Trainingsbälle und Auswechselkluften werden nicht vom Ausrichter gestellt.**
30. In den Umkleieräumen dürfen weder Glasflaschen noch sonstige Glasgegenstände mitgenommen werden. In allen Räumen besteht Rauchverbot. Des Weiteren ist der Verzehr von Speisen und Getränken im Hallen- und Tribünenbereich verboten. Hierfür steht der Vorraum/Verkaufsraum zur Verfügung.
31. Der Veranstalter und Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung bei Verlust von Wertsachen und ähnlichem.
32. **Den Anweisungen des Hallenwartes, der Ordner und der Turnierleitung sind Folge zu leisten. Diese können von ihrem Hausrecht Gebrauch machen.**